Postwurfsendung an alle Haushalte

EPROSA

KUNDENZEITSCHRIFT DER
STADTWERKE DÖBELN GMBH |
WWW.STADTWERKE-DOEBELN.DE

SOMMER 2018

:eprosa

Stadtwerke Döbeln
Energie ist unser Stiefel!



DER COUNT-DOWN LÄUFT

Die Vorbereitungen für das erste Seifenkistenrennen in Döbeln laufen auf Hochtouren.

AM 16. JUNI WIRD WIEDER GEFEIERT!

Kommen Sie vorbei zum traditionellen Kinder- und Familienfest.

IM SOMMER AN DEN WINTER DENKEN

Erdgas-Hausanschluss zum Aktionspreis!

UNSERE FUSSBALL-WM-AKTION

KUNDEN WERBEN KUNDEN SEITE 7



Neue Technik: Nach und nach werden in Deutschland die Stromzähler ausgetauscht.

Foto: Ekkehard Winkler - trurnit GmbH

Kurzfilm: Kleine Geschichte des CO_2

In nur 250 Jahren hat der Mensch den CO_2-Gehalt der Atmosphäre um rund 40 Prozent erhöht. Das Urban Complexity Lab der Fachhochschule Potsdam entwickelte zusammen mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung einen animierten Film über bisherige und künftige CO_2-Emissionen. ➜ **trurn.it/emissionen**

DER GROSSE ZÄHLERTAUSCH

SCHRITT FÜR SCHRITT Bis 2032 sollen sie in Deutschland flächendeckend im Einsatz sein: digitale Zähler. Das schreibt der Gesetzgeber vor. Viele Netzbetreiber haben bereits mit dem Einbau begonnen. Die betroffenen Kunden werden frühzeitig informiert. Der Austausch ist unspektakulär und nimmt nur etwa 20 Minuten in Anspruch. Die neuen Messgeräte sind – wie die alten – geeicht und bieten die Gewähr, dass man nur den Strom bezahlt, den man tatsächlich verbraucht. Neu ist, dass Kunden ihren Verbrauch auch rückwirkend abrufen können. Ferner lässt sich die aktuelle Leistung im Display ablesen. Digitale Zähler gibt es in zwei Varianten: Die meisten Privathaushalte erhalten eine moderne Messeinrichtung. Bei größeren Verbrauchern sollen dagegen intelligente Messsysteme zum Einsatz kommen. Hier wird zusätzlich ein Smart Meter Gateway installiert, das den Zähler kommunikationsfähig macht.

SO STÖRT'S KEINEN!

FUSSBALL-WM UND DRAUSSEN FEIERN Wenn die deutschen Nationalkicker ein Tor schießen, dann kann es bei der WM-Party auf dem Balkon oder im Garten schon mal etwas lauter werden. Die Nachbarn haben diesmal ohnehin Glück: Die Spiele beginnen spätestens um 20 Uhr, daher ist (ohne Verlängerung und Elfmeterschießen) spätestens um 22 Uhr Schluss. Dann beginnt die Nachtruhe – selbst wenn die Regelung beim Public Viewing anders aussehen sollte. Also Interviews und Spielerkommentare leise drehen oder drinnen bei Zimmerlautstärke weiterfeiern. Wer beim Fußball grillen will, sollte im Mietvertrag nachsehen. Ist es verboten, müssen sich Mieter daran halten. Im Wiederholungsfall droht sogar die Kündigung. Falls brutzeln erlaubt ist, darf der Qualm nicht in Nachbarwohnungen ziehen.

LABEL FÜR ALTE HEIZUNGEN

PFLICHT Seit Jahresbeginn müssen alle Heizungsanlagen, die vor 1994 gebaut wurden, mit einem Effizienzlabel versehen werden. Die Kennzeichnung solcher Heiz-Oldies übernimmt der Heizungsinstallateur bei der nächsten Wartung oder der Schornsteinfeger beim nächsten Besuch. Heizungsbesitzer sollen so auf einen Blick erkennen können, wie ineffizient Heizanlagen dieser Altersklassen arbeiten. Bereits seit 1. Januar 2017 müssen Heizungen, die älter als 15 Jahre sind, mit dem Effizienzlabel gekennzeichnet werden. Der Modernisierungsstau in deutschen Heizungskellern ist groß: Mehr als 14 Millionen Heizsysteme sind älter als 25 Jahre und somit vollkommen veraltet. Der Staat fördert den Einbau neuer Heizungen.
Infos: ➜ **www.bafa.de**

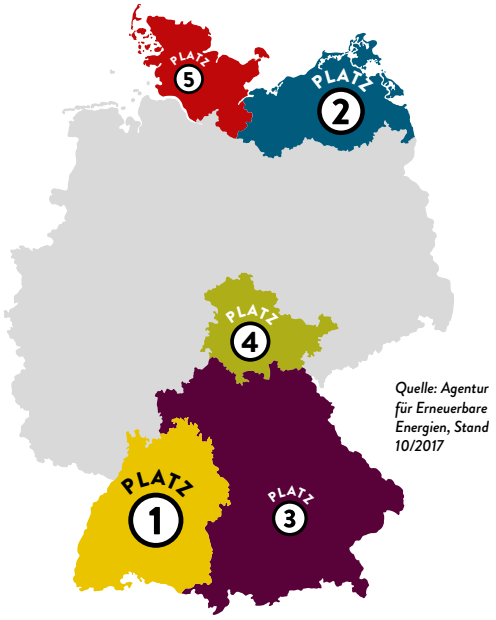
EINBRECHER HABEN'S EILIG

EINBRUCHSCHUTZ Die Zeit spielt gegen sie: Schaffen es Diebe nach maximal fünf Minuten nicht, ins Haus oder in die Wohnung zu kommen, machen sich die meisten aus dem Staub. Mit jeder Minute steigt das Risiko für die Langfinger entdeckt zu werden, so das Deutsche Forum Kriminalprävention. Jetzt beginnt die Urlaubszeit, für Ganoven heißt das Hochsaison bei Einbrüchen. Wer sein Heim mit einbruchhemmenden Schlössern, Fenstern und Türverstärkungen sichert, macht den Räubern das Leben schwer. Vier von zehn Einbrechern scheiterten laut Kriminalstatistik 2016. Für Schutzmaßnahmen zahlt der Staat zehn Prozent Zuschuss ab einer Investitionssumme von 500 Euro.
Mehr Infos: ➜ **www.kfw.de**

44 % der Einbruchsversuche in Deutschland blieben im Jahr 2016 erfolglos.

SONNE, WIND UND WASSER

Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern und Bayern sind bei erneuerbaren Energien führend in Deutschland, das zeigt eine aktuelle Vergleichsstudie.



Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien, Stand 10/2017

1. BADEN-WÜRTTEMBERG
2. MECKLENBURG-VORPOMMERN
3. BAYERN
4. THÜRINGEN
5. SCHLESWIG-HOLSTEIN

Wie steht es mit Ausbau, Nutzung und Unterstützung für erneuerbare Energien in den einzelnen Bundesländern? Eine Studie der Agentur für Erneuerbare Energien ermittelte ein Ranking auf Basis von 59 Indikatoren. Baden-Württemberg überholte Bayern als Spitzenreiter.



Foto: Fotolia - electriceye

LETZTE CHANCEN AUF FÖRDERUNG

BEEILUNG Wer auf ein Elektroauto umsteigen will, sollte sich sputen. Nach jetzigem Stand läuft die Förderung am 30. Juni 2019 aus. Bis zum 31. Januar 2018 wurden beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) 50 963 Anträge auf den Umweltbonus (4000 Euro) gestellt. Infos auf www.bafa.de. Das Förderprogramm der KfW-Bankengruppe für Solarstromspeicher in Verbindung mit Fotovoltaikanlagen unter 30 Kilowatt installierter Leistung endet schon 2018. Es umfasst einen zinsverbilligten Kredit und zehn Prozent Tilgungszuschuss der Nettoinvestitionskosten. Die Mittel können rasch erschöpft sein! Infos: ➜ **www.kfw.de**

MEHR ALS 90 PROZENT ZUFRIEDEN

ENERGIEVERSORGER Strom- und Erdgaskunden in Deutschland schätzen ihren Energieversorger für die zuverlässige, sichere Versorgung sowie für Kundenbetreuung und Vertrauenswürdigkeit. Das zeigt eine Verbraucherumfrage mit 1200 repräsentativen Haushalten im Auftrag des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Die Kunden bewerten die angebotenen Dienstleistungen, Vertragsmodalitäten, Rechnungsstellung und das Preis-Leistungs-Verhältnis positiv. 94 Prozent der Befragten sind mit ihrem Stromanbieter in höchstem Maße zufrieden oder zufrieden, fast 90 Prozent mit ihrem Erdgasanbieter.

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Aber „warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“? Getreu diesem Motto gestalten die Stadtwerke Döbeln das Lebensumfeld ihrer Kunden aktiv mit – denn das zeichnet ein modernes kommunales Energieunternehmen aus. Was dahintersteckt, zeigen wir Ihnen in dieser Ausgabe der Kundenzeitschrift. So laden wir wieder zum Kinder- und Familienfest am 16. Juni auf das Firmengelände ein. Was Sie dort erwartet, lesen Sie auf Seite 6. Ein weiterer Höhepunkt des Sommers ist das erste Döbelner Seifenkistenrennen am 25. August. Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5.
Sind Sie auch schon im WM-Fußballfieber? Dann haben wir genau das Richtige für Sie: Wer bis zum 15. Juni zu den Stadtwerken Döbeln wechselt oder als Kunde einen Neukunden wirbt, hat die Chance auf ein exklusives Grillset. Mehr zur Aktion auf Seite 7.
Wem die Spiele zu hitzig sind, der kann sich bei einer Auszeit im Bistro im Döbelner Stadtbad kulinarisch verwöhnen lassen (siehe Seite 11).

Wir wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Sommer!

Ihr :eprosa-Team

SCHMUTZIGE HELFER

Von wegen frische Luft im Garten! Motorkettensägen und Freischneider stoßen nach Angaben der Deutschen Umwelthilfe oft zu viele Schadstoffe aus. Bei 21 untersuchten Maschinen wies knapp die Hälfte erhöhte Abgaskonzentrationen auf. Spitzenreiter war ein Trimmer, der den geltenden EU-Abgaswert um 760 Prozent überschritt. Viele Gartengeräte mit Verbrennungsmotor lassen sich durch elektrische Modelle mit Akku ersetzen. Die bieten die gleiche Bewegungsfreiheit, arbeiten aber umweltschonender.
Mehr Infos und Energiespartipps:
➜ www.energie-aus-doebeln.de

3, 2, 1 – START!

DER COUNTDOWN LÄUFT

Nur noch wenige Wochen bis zum **1. DÖBELNER STADTWERKE-SEIFENKISTENRENNEN** und die Vorfreude steigt. Bevor es aber am 25. August auf die Rennstrecke geht, wird konstruiert, montiert und lackiert.



Hinweis: Der Streckenplan in Großsteinbach gilt unter Vorbehalt.

Motorlose Automobile, gebaut aus Seifen- oder Obstkisten, kreativ gestaltet und für die schnelle Abfahrt konstruiert: In den USA wurden bereits in den 1930er Jahren waghalsige Wettrennen mit Fahrzeugen dieser Art veranstaltet. Im Sinne dieser alten Tradition laden die Stadtwerke Döbeln in Kooperation mit dem Kinderlandhaus PEPP am 25. August alle furchtlosen Rennfahrer zum ersten Seifenkistenrennen in den Döbelner Ortsteil Großsteinbach ein. Spannende Wettkämpfe, fantasievoll gestaltete und ausgeklügelte Gefährte sowie verrückte Kostümierungen der Kistenflitzer sollen die Veranstaltung sowohl für die Teilnehmer als auch für die Zuschauer zu einem bunten Spektakel machen.

WER DARF TEILNEHMEN?

Neben dem Renngeschehen können sich große und kleine Gäste außerdem auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die eine Seifenkiste bauen und die Anmeldebedingungen erfüllen. Nur Kisten, die zuverlässig steuern und bremsen, eine gute Sicht gewährleisten und keine scharfen Kanten vorweisen, werden durch einen Sachverständigen vor Ort zum Rennen zugelassen. Auch auf eine angemessene Kleidung sollten die Teilnehmer achten: Neben einem Helm ist auch das Tragen von Handschuhen und Ellbogen- und Knieschonern Pflicht. Sobald diese Anforderungen erfüllt sind und die Seifenkiste auf ihre Sicherheit überprüft wurde, kann es auf die Piste gehen.

ABLAUF UND WETTKAMPFREGELN

Die Kistenfahrer starten in drei verschiedenen Wettkampfkategorien. In der **Beginner-Klasse** treten alle Teilnehmer an, die keine oder wenig Rennerfahrung vorzuweisen haben. Die zugelassenen Kisten besitzen simple Bremsen und Räder und eine einfache Steuerung. Ähnlich konstruiert sind die Gefährte, die in der **Fortgeschrittenen-Klasse** starten. Hier messen sich alle Kistenflitzer, die alt genug sind. Seifenkisten, die besonders kreativ konstruiert sind und ausgefallene Fahrer-Outfits besitzen, werden für die **Show-Klasse** an den Start gehen. In welcher Wettkampfklasse der eigene Rennwagen startet, entscheidet der Sachverständige im Anschluss an die technische Kontrolle. Je nach Teilnehmerzahl sind die Anzahl der Rennen und Dauer der Veranstaltung zu diesem Zeitpunkt noch variabel. Spannende Überholmanöver und rasante Abfahrten zum Mitfiebern sind dem Publikum allerdings in allen Kategorien sicher.



KISTENBAUER AUFGEPASST:

Bausatz für Seifenkiste **ZU GEWINNEN**

Es soll am 25. August auf die Piste gehen, aber der passende Rennwagen fehlt noch? Zur Premiere des Döbelner Seifenkistenrennens verlosen die Stadtwerke Döbeln einen Bausatz für eine funktionstüchtige Seifenkiste. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Seifenkiste“ an post@sw-doebeln.de senden. Der Einsendeschluss ist der 30. Juni 2018.
Mehr unter: ➜ www.energie-aus-doebeln.de

ANMELDEN

Wer sich selbst auf die Piste wagen möchte, kann sich noch **bis zum 17. August** unter **www.stadtwerke-doebeln.de**, per E-Mail an **seifenkisten@sw-doebeln.de** oder telefonisch unter **03431 721-0** anmelden. Die entsprechenden Unterlagen werden anschließend per Post versendet.



EIN PROGRAMM, DAS LOCKT

Das traditionelle **KINDER- UND FAMILIENFEST** bei den Stadtwerken Döbeln steht Kopf, denn auch in diesem Jahr wird wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Feiern Sie am **16. JUNI 2018** gemeinsam mit Ihren Stadtwerkern – direkt vor Ihrer Haustür und bei freiem Eintritt!

Das wird ein Tag voller Höhepunkte für die ganze Familie: Die Stadtwerke Döbeln laden am 16. Juni 2018 zum Kinder- und Familienfest. Auf dem Firmengelände in der Rosa-Luxemburg-Straße 9 können sich Kinder im Kletterseilgarten und an der T-Wall so richtig austoben und verschiedene Sportarten vom Angeln bis zum Bogenschießen ausprobieren. Wertvolle Tipps erhalten sie vom 1. Anglerverein Döbeln 1926 e. V. und dem Döbelner Bogenschützen 72 e. V. Der Unihockey-Verein UHC Döbeln 06 e. V. bietet ein Minispielfeld und Schläger für spannende Matches an. Zudem gibt es eine Bastelstraße und die Möglichkeit, sein eigenes T-Shirt oder Einkaufstaschen zu bedrucken. Informationen rund um die Welt der Energie erhalten die Besucher am Info-Stand der Stadtwerke. Hier kann man sich am Glücksrad versuchen und tolle Preise gewinnen.

BÜHNE FREI FÜR TALENTE DER REGION

Mit dabei sind unter anderem die Dance Company Döbeln und der KJSC, die mit ihren schwungvollen Choreografien das Publikum zum Mitmachen anspornen. Auch das Musiktheater Dudel-Lumpi sowie die Hexe Wilma und die Märchenfiguren des MISKUS sind mit von der Partie, die ganz besonders die kleinen Zuschauer begeistern. Für das leibliche Wohl sorgen kühle Getränke, leckere Kuchen und Herzhaftes. Ein herrlicher, süßer Duft umgibt den Ort der Popcornmaschine. Der Erlös wird, wie schon in den vergangenen Jahren, an regionale Vereine gespendet. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Die Döbelner Bogenschützen erklären den Umgang mit Pfeil und Bogen.



Hexe Wilma und die Märchenfiguren des MISKUS sorgen für eine zauberhafte Atmosphäre.



Das Kinder- und Familienfest der Stadtwerke Döbeln wartet mit einem aktionsgeladenen Bühnenprogramm auf. Tänzer, Turner, Musiker und Künstler zeigen vor einem großen Publikum, was sie können.



Sagen Sie‘s Ihrem NACHBARN

Sicherlich haben Sie unsere **POSTKARTE** schon gesehen. Damit können Sie doppelt profitieren. Jeder Kunde, der einen Neukunden gewinnt, erhält eine Prämie, und beide nehmen zusätzlich an unserem WM-Gewinnspiel teil!

Etwas Gutes soll man teilen: Zum Beispiel das gute Gefühl, rund um die Uhr sicher mit Energie versorgt zu sein – und das zu fairen Preisen. Kunden der Stadtwerke Döbeln, die möchten, dass auch Freunde, Verwandte oder Nachbarn von den Vorteilen eines regionalen Energieversorgers profitieren, werden belohnt. Indem sie die Stadtwerke Döbeln weiterempfehlen, geben sie einen guten Rat, denn in Sachen Service sind die Stadtwerke Döbeln eine hervorragende Adresse. Jeder Stadtwerke-Kunde, der einen Neukunden gewinnt, erhält eine Prämie von 20 Euro. Und damit nicht genug: Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft wird unter allen Einsendern, egal ob bereits Stadtwerke-Kunde oder Neukunde, zu jedem Deutschland-Spiel ein Grillset verlost.

FUSSBALL-WM-AKTION

Weltmeisterlichen **FUSSBALL GUCKEN** und grillen – das ist immer eine super Kombination. Wenn Sie jetzt zu den Stadtwerken Döbeln wechseln, können Sie ein Grillpaket für Ihre persönliche WM-Party **GEWINNEN**.

Endlich! Im Sommer läuft wieder das weltgrößte Fußballereignis live im Fernsehen – der perfekte Anlass, um eine Grillparty für die Familie oder gute Freunde zu schmeißen. Denn zusammen Fußball gucken und feiern macht einfach mehr Spaß als alleine. Sie haben für Ihre Fußball-Party noch nichts für den Grill? Dann heißt es jetzt aufpassen: Wenn Sie bis zum 15. Juni von einem anderen Anbieter zu Strom oder Gas von den Stadtwerken Döbeln wechseln, dann stehen Ihre Chancen ziemlich gut, dass Sie ein ultimatives Schlemmerset gewinnen. Sie brauchen nur noch Ihren Grill anzuwerfen und die Party kann beginnen. Schon bald könnte der Paketbote bereits vor Ihrer Haustür stehen!

SO EINFACH GEHT‘S

Einfach die o. g. Postkarte mit Ihren Daten und denen des Geworbenen ausfüllen und bis zum 15. Juni an die Stadtwerke Döbeln senden. Noch einfacher geht es online auf unserer Internetseite. Unter der Rubrik „Kunden werben Kunden“ können Sie blitzschnell Ihre Daten eingeben und damit automatisch an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Den Rest erledigen wir für Sie. Jetzt wünschen wir Ihnen schon mal ein paar tolle Fußballwochen und drücken Ihnen – falls Sie bei unser Aktion mitmachen – beide Daumen.



Ein moderner Heizkessel spart bis zu **30 %** Heizkosten.

Lust auf was Neues?

Der Sommer ist die **BESTE ZEIT**, sich zu trennen – von der alten Heizungsanlage. Die klaut sowieso nur Energie.

Wenn es um ihren Heizkessel geht, sind die Deutschen treu. 24 Jahre ist laut Umweltbundesamt das Durchschnittsalter von Heizkesseln. Höchste Zeit für einen Wechsel, mahnt die Stiftung Warentest. Sie empfiehlt, Heizungen nach 15 Jahren auszutauschen. Der Grund: Neue Anlagen verbrauchen deutlich weniger Energie als alte Geräte. Doch welches System passt am besten? Die Auswahl ist groß. Wir stellen vier erdgasbasierte Varianten für Bauherren und Sanierer von Einfamilienhäusern vor.

1

GASBRENNWERTKESSEL

Während bei älteren Standard-Heizwertkesseln Energie über den Schornstein verpufft, nutzen moderne Erdgas-Brennwertheizungen die Abgase zur Wärmeerzeugung. Das spart bis zu 30 Prozent Energie. Bei Altbauten lohnt sich ein Kesseltausch daher in jedem Fall. Für Neubauten reicht das allein nicht: Bauherren müssen laut Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz einen bestimmten Anteil durch erneuerbare Energien decken. Die Funktionsweise eines Gasbrennwertkessels ist einfach: Wird in einem Heizkessel Gas verbrannt, entsteht heißer Wasserdampf. Statt ihn aus dem Schornstein zu blasen, kühlt ihn der Gasbrennwertkessel ab und kondensiert ihn zu Wasser. Die gewonnene Wärme wird zum Heizen verwendet. Der Gasbrennwertkessel verursacht fast keine Feinstaubemissionen. Die Preise der neuen Kessel variieren je nach dem jeweiligen Bedarf. Sicher ist: Wer auf effiziente Gasbrennwerttechnik umsattelt, wird unterstützt durch das KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“. Der Zuschuss für die Modernisierung als Einzelmaßnahme beträgt zehn Prozent der förderfähigen Kosten – mindestens 300 und maximal 5000 Euro. Sanieren Sie die ganze Anlage, können Sie 15 Prozent der Kosten und bis zu 7500 Euro Zuschuss beantragen. Für Kredite gewährt die KfW einen Tilgungszuschuss.

2

GASBRENNWERTTECHNIK MIT SOLARTHERMIE

Noch stärker sinkt der Energieverbrauch, wenn der Gasbrennwertkessel mit Solarthermie kombiniert wird. Die Sonnenenergie eignet sich zur Warmwasserbereitung und Raumheizung. An sehr sonnigen Tagen decken die Kollektoren den gesamten Warmwasserbedarf, im Herbst und Winter sorgt die Gasbrennwertheizung für Wärme. Wer im Ein- und Zweifamilienhaus eine Solaranlage für Warmwasser und zum Heizen nutzt, bekommt vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) 2000 Euro. Tauscht er gleichzeitig den alten Kessel aus, gibt es weitere 500 Euro. Wer einen besonders ineffizienten Kessel hat und das gesamte Heizsystem modernisiert, kann zudem 600 Euro Zuschuss durch das Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE) bekommen und seine BAFA-Förderung um 20 Prozent erhöhen.

3

GASWÄRMEPUMPE

Gaswärmepumpen eignen sich für den Neubau von Einfamilienhäusern ebenso wie für gut gedämmte Altbauten. Der Vorteil: Bereits installierte Heizkörper und Heizungsrohre lassen sich weiter verwenden. Die Gaswärmepumpe nutzt neben der Gasbrennwerttechnik Umweltwärme. Drei Viertel der Wärme liefert Erdgas, ein Viertel steuern Sonne, Erde, Luft oder Wasser bei. Gaswärmepumpen produzieren bis zu 30 Prozent weniger CO_2 als konventionelle Heizsysteme und sind sehr effizient. Das hat seinen Preis. Einen Teil der Investition bekommen Verbraucher aber über Fördergelder zurück. Das BAFA unterstützt moderne Gaswärmepumpen mit einer Basisförderung von 100 Euro je Kilowatt und mindestens 4500 Euro. Auch hier kann zusätzlich ein APEE-Bonus beantragt werden.

4

BRENNSTOFFZELLEN-HEIZUNG

Eine Brennstoffzellen-Heizung ist ein Mini-Kraftwerk für den Heizkeller, das Wärme und Strom erzeugt. Als Brennstoff dient Erdgas oder Biogas. In ihm ist Wasserstoff enthalten, der mit Sauerstoff aus der Luft reagiert. Neben elektrischer Energie entsteht dabei Abwärme. Diese lässt sich nutzen, um Wasser zu erwärmen oder Räume zu heizen. Im Vergleich zur Gasbrennwerttherme spart die Brennstoffzellen-Heizung laut Herstellerangaben 20 bis 40 Prozent Heizkosten. Vor allem aber drückt sie die Stromkosten: Strom aus dem Netz kostet derzeit fast 30 Cent pro Kilowattstunde, Erdgas etwa sechs Cent. Das macht es für Hausbesitzer attraktiv, Strom selbst herzustellen. Die Investitionskosten sind jedoch vergleichsweise hoch. Um Wärme-Spitzenlasten abzudecken, muss zusätzlich ein Brennwertkessel installiert sein: Die Hersteller bieten sowohl Beistellgeräte als auch Komplettsysteme mit Pufferspeicher, Warmwasserbereitung und Gasbrennwertkessel an. Die Technik wird mit üppigen Zuschüssen gefördert: Das KfW-Zuschussprogramm „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ belohnt den Kauf einer Brennstoffzellen-Heizung von 0,25 bis 5 Kilowatt mit einem Festbetrag von 5700 Euro und einem leistungsabhängigen Betrag von 450 Euro je angefangene 0,1 kW elektrischer Leistung. Bei einem 1-Kilowatt-Gerät gibt’s also insgesamt 10 200 Euro vom Staat.

Hausanschluss zum Aktionspreis
im Netz der Stadtwerke Döbeln GmbH

Sparen und umweltfreundlich heizen sind bei uns ein Paar Stiefel

Im Zeitraum vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 gibt es bei den Stadtwerken Döbeln eine besonders attraktive Aktion, um die Heizung auf modernen Erdgas-Brennwertbetrieb umzustellen.
Unser Angebot bezieht sich auf die Umstellung von Öl, Flüssiggas sowie Festbrennstoffen auf Erdgas. Die Förderung für einen Hausanschluss gilt im ländlichen Bereich sowie in bereits erschlossenen Gebieten.
Für Neuerschließungsgebiete gibt es zugeschnittene Vereinbarungen.

*Hausanschluss für Ein-/Zweifamilienhaus DN 25:

Statt 2.811 Euro jetzt nur 799 Euro

*Hausanschluss für Mehrfamilienhaus DN 50:

Statt 3.202 Euro jetzt nur 999 Euro

* Inklusive des ortsüblichen Baukostenzuschusses bis 25 kW sowie 20 Meter Hausanschlusslänge und zuzüglich der gesetzlichen MwSt. Der Abschluss einer Zusatzvereinbarung ist Voraussetzung.



Wir unterstützen Sie:

- bei der Öltankentsorgung
- bei der jährlichen Wartung

Ihr Ansprechpartner:
Thomas Czapinski
Telefon: 03431 721 795
03431 721 600

www.stadtwerke-doebeln.de
Rosa-Luxemburg-Straße 9 / 04720 Döbeln



NICHT VERPASSEN!
Am 18. August ist 3. Familientag mit Beachhandball

Lust auf Bade- und Schwimmvergnügen? Das Döbelner Freibad ist eine tolle Möglichkeit, einen schönen Tag am und im Wasser zu verbringen.

KOPFÜBER IN DEN SOMMER

Sonnenschein auf der Haut, eine leichte Brise im Gesicht, ein kühles Getränk in der Hand: So lässt sich das Leben genießen. Endlich ist wieder Zeit für die **FREIBADSAISON**.

Lässt man in diesen Tagen seinen Blick über das Becken und die Grünanlagen des Döbelner Freibades schweifen, kann man sich kaum vorstellen, dass es noch vor wenigen Wochen darauf wartete, dass hier Leben einzieht. Doch bevor Wassernixen und Hobbyschwimmer ins klare Nass steigen können, hatte das Bäderteam jede Menge zu tun. Im kompletten Becken mussten die Fliesen und Fugen gereinigt und wenn nötig ausgetauscht werden. Holzbänke wurden restauriert und die Außenanlage wieder auf Vordermann gebracht. Auch die Beschichtung des Wasserspielgartens wurde erneuert, so dass nun unsere Kleinsten ohne Wehwehchen rutschen können – der Aufgabenkatalog war prall gefüllt. Am besten schauen Sie selbst einfach mal vorbei und überzeugen sich nicht nur von der guten Küche, sondern nutzen die Gelegenheit und erfrischen sich im kühlen Nass. Seit Pfingsten heißt unser Freibad alle Wasserratten und Sonnenanbeter zum Badespaß unter freiem Himmel willkommen und wir hoffen auf recht viele sonnige und heiße Tage.

SPIEL UND SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Auf schönes Wetter und auf viele Besucher hoffen wir auch ganz besonders am 18. August. Dann ist wieder Familientag mit einem bunten Programm für Groß und Klein. Zum Thema „Spiel und Spaß rund ums Wasser“ möchten wir Sie und Ihre Familie ganz herzlich einladen, einen schönen Tag mit uns zu erleben. DJ Olli wird dabei mit cooler Musik einheizen und beim Beachhandballturnier der TAG Wohnen wird wieder um jeden Ball gekämpft.
Neben Wettbewerben wie Mattenlaufen, Weittauchen, originellster Sprung und Wettrutschen können Kinder beim Familientag das Freischwimmerzeugnis fürs „Seepferdchen“ ablegen und Ältere den Schwimmerpass in Bronze. Dass das Thema Schwimmen in Döbeln und Umgebung sehr ernst genommen wird, erfahren Eltern, wenn sie ihre Sprösslinge zum Schwimmkurs anmelden möchten. Die Kurse sind bereits heute schon bis Dezember 2019 ausgebucht.



MIT GLÜCK KOSTENLOS INS FREIBAD

Wer in den Sommerferien zu Hause bleiben muss, der kann mit etwas Glück zumindest kostenlos ins Döbelner Freibad. Wir verlosen 2 x 2 Freikarten für die diesjährige Badesaison. Schreiben Sie bis zum 30. Juni eine Postkarte unter dem Stichwort „Freibad“ an die Stadtwerke Döbeln GmbH, Rosa-Luxemburg-Straße 9, 04720 Döbeln. Noch schneller geht es per E-Mail an post@sw-doebeln.de. Vergessen Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht.

Mehr Informationen zum Döbelner Stadtbad unter: → www.stadtwerke-doebeln.de

Heißhunger NACH DEM SCHWIMMEN?

Da gibt‘s nur eins: ab ins **BISTRO IM DÖBELNER STADTBAD**. Das 3-köpfige Team serviert Sommer wie Winter allen hungrigen Badegästen viele Leckereien.

Kennen Sie das Gefühl, nach dem Bahnenziehen so richtig hungrig zu sein? So heißhungrig, dass ein Schnitzel in XXL, ein Berg Spaghetti oder ein Kilo Pommes genau das Richtige wären? Bestimmt. Warum nur können Schwimmer nach dem Sport so richtig zulangen? Klar, Kalorien werden verbrannt. Eine Stunde langsames Brustschwimmen soll nach Berechnungen von fitforfun.de rund 300 Kalorien verbrennen, schnelles Brustschwimmen etwa 700. Aber das kann nicht der einzige Grund für den Heißhunger sein, der sich bei anderen Sportarten so nicht einstellt.

ZUSÄTZLICHER HUNGER

„Der Temperaturunterschied von Wasser und Körper ist entscheidend“, erklärt Michael Haseloff, Mitarbeiter im Stadtbad-Bistro und mit Leib und Seele Koch. „Der Körper darf nicht unterkühlen und produziert deshalb Wärme. Das sorgt für zusätzlichen Hunger.“ „Und für den haben wir alles, was das Schlemmerherz begehrt“, fügt Hans Jörg Sommer hinzu. Zusammen mit Silvia Zühlke und Michael Haseloff bildet er das Dreiergespann im Kücheneldorado. Dabei zaubern die drei Kochprofis die tollsten Sachen auf den Teller. Das Bistro hält in den Wintermonaten im Hallenbad und im Sommer im Freibad Leckereien für jeden Geschmack bereit. Je nach Appetit ist für jeden etwas dabei. Vom frischen Gartensalat mit Hähnchencrossis und frischgebackenem Baguette bis hin zu Reibekuchen mit Lachs finden sich eine Menge Köstlichkeiten auf der Karte wieder.



Hans Jörg Sommer (links) hat eine Restaurant-Lehre absolviert und bringt viel Erfahrung ins Bistro. Für Silvia Zühlke ist wichtig, dass es gut schmeckt, aber auch der Kontakt zu den Gästen darf nicht zu kurz kommen.



Michael Haseloff weiß genau, was gut ist, wenn es um die Gesundheit geht.

TÄGLICH WECHSELNDE ANGEBOTE

Die Tageskarte bietet täglich wechselnde Gerichte zu vernünftigen Preisen. „Bei uns wird alles mit frischen Zutaten gekocht und von Hand zubereitet“, sagt Michael Haseloff. Auch gut zu wissen: „Die bei Kindern so beliebten Erfrischungsgetränke im Freibad gibt‘s bei uns nur noch im coolen Mehrwegbecher“, erklärt Silvia Zühlke, die selbst Mutter ist. Wir wünschen guten Appetit!



Bademode
EINST & JETZT

Wer darf was beim Baden tragen? Das Thema erregt seit Jahrhunderten die **GEMÜTER**. Heute gibt es die verschiedensten Stylings, Muster und Farben. Badebekleidung kann bunt, fransig, knapp, formend sowie funktionell sein. Doch war das schon immer so?

„Wenn ich im Badeanzug bin und im Familienbade, geht die Erotik fort. Wohin weiß Gott. Wie schade!“

Diese 1929 entstandenen Zeilen von Joachim Ringelnatz beschreiben anschaulich die Wirkung damaliger Badebekleidung.

Schon die alten Römer badeten ausgiebig – und meistens nackt. Ein römisches Wandmosaik aus dem 4. Jahrhundert zeigt ein Kleidungsstück, das dem heutigen Bikini ähnelt. Danach war für lange Zeit Verhüllung angesagt und es dauerte bis ins späte 20. Jahrhundert, bis der Zweiteiler gesellschaftsfähig wurde. Die ersten Modelle wurden für Aristokraten entworfen, die sehr oft zur Kur fuhren. Die züchtige Bademode jedoch bedeckte noch fast den kompletten Körper.

BADESPASS SIEHT ANDERS AUS …

Das merkten auch damalige Avantgardisten und brachten Schwung in die Bademode: Materialien, Farben und Schnitte änderten sich, vor allem wurden die Badekleider kürzer und kürzer – zum Ärger der Sittenwächter. 1932 streiften sie Badenden den Zwickelerlass über: Die Polizeiverordnung schrieb für Damen- wie auch Herren-Badeanzüge das als „Zwickel“ bezeichnete Stoffstück vor, das im Schrittbereich einen zusätzlichen Sichtschutz bieten sollte.

1946 versetzt der Franzose Louis Réard die Modewelt in Aufregung, indem er einen knappen, zweiteiligen Badeanzug präsentiert, wofür er die Nackttänzerin Micheline Bernadini engagiert. Das Teil schlägt ein, wie eine Bombe auf dem Bikini-Atoll, wo die Amerikaner kurz zuvor Atomtests durchführten – und erhält so seinen Namen.

Zu Beginn der 1960er Jahre feiert der Bikini schließlich seinen Sieg über die Moralwächter. Von nun an zeigt die Bademode weniger Stoff und viel Haut. Kein Wunder also, dass bald zahlreiche Varianten dieser Bademode auf den Markt kamen. 1964 brachte der Wiener Rudi Gernreich den Monokini ohne Oberteil heraus. Vor allem in den 1970er und 1980er Jahren wurden Bikinis mit Tanga (Slip mit dünnem Bund) beliebt. Ja, sogar für Männer gibt es inzwischen „Mankini“ genannte Bademode. Kaum ein Material und kaum ein Herstellungsverfahren, was sich für die beliebten Zweiteiler nicht eignet, seien es nun Kunstfasern, Leder oder sogar Metalle. Inzwischen kommt der Bikini auch schon aus dem 3D-Drucker. ■

EINE ZEITREISE >>

1850

Erste Badekleider aus **Flanell** oder feinem Wollgewebe kommen auf. Darunter wird ein langes Beinkleid getragen.

1907

Die australische Schwimmerin **Annette Kellermann** wurde 1907 wegen „Erregung öffentlichen Ärgernisses“ in Boston verhaftet, nachdem sie einen einteiligen Badeanzug im Wettkampf trug.

1926

Die **ortspolizeilichen Vorschriften** über das Baden in öffentlichen Gewässern besagen: „Das Baden in anstößiger Badebekleidung ist verboten.“

1932

Der **„Zwickelerlass“** untersagt das Nacktbaden in der Öffentlichkeit und fordert ein Mindestmaß an Badebekleidung.

AUCH IN SACHEN BADEMODE WIRD KLEIDUNG SMART

SPONGE SUIT heißt eine Entwicklung, mit der Studenten aus Kalifornien Wellen schlagen: Die futuristisch daherkommende Badebekleidung reinigt nebenbei das Meerwasser. Mit einem 3D-Drucker gefertigt, beinhalten die Sponge Suits eine spezielle Flüssigkeit, die wie ein Schwamm Dreck absorbiert. Ergebnis: Das Wasser bleibt im Meer, Chemikalien oder Öl werden herausgefiltert. Die Trägerinnen des „Cleankinis" merken davon nichts, sollten nur gelegentlich ihre Filter wechseln. Näher an Kundenwünschen dürften auch in Sachen Bademode tragbare Technologien, sogenannte Wearables, sein. Vodafone zum Beispiel hat Ideen für mitdenkende Strandbekleidung entwickelt: Smarte Bikinis und Badeshorts sind mit Sensoren ausgestattet, die die UV-Strahlung messen und ihre Träger per App darauf hinweisen, wenn es Zeit ist, sich mit Sonnencreme zu schützen oder ein schattiges Plätzchen zu suchen. Als zukunftsweisend gilt schicke Bademode mit Öko-Pluspunkten. Frija Omina etwa, ein Label aus Berlin, steht für fair produzierte Bikinis und Badeanzüge aus GOTS-zertifizierter Biobaumwolle und setzt damit ein Zeichen für den Umweltschutz und gerechte Arbeitsbedingungen.



Heute gilt an vielen Stränden: Jeder nach seiner Fasson.



Der Burkini: Eine Mischung aus Burka und Bikini ist die erste zulässige Bademode für muslimische Frauen.

ADAMSKOSTÜM ODER KOMPLETTVERHÜLLUNG

DER MANN im Mankini à la Borat oder im String-Tanga, die Frau im Mikrokini, der gerade mal Brustwarzen und Schambereich bedeckt, oder im langen Overall. Heute ist alles erlaubt, das Bademoden-Motto lautet im Sinne des preußischen Königs Friedrich II: Jeder soll nach seiner Fasson selig werden. Oder doch nicht? Sittsamer gekleidet, als die Polizei erlaubt, nämlich im Burkini, zeigten sich muslimische Frauen an französischen Stränden, was prompt ein Ganzkörper-Badeanzug-Verbot in Nizza und Cannes nach sich zog. Vielerorts entstanden Diskussionen über Ganzkörperanzüge beim Baden. Und was ist mit Nudisten? Wer gerne nackt badet, sollte sich vorher genau erkundigen, wo das hüllenlose Planschen akzeptiert wird. In der sächsischen Region finden Nacktbader vor allem an Baggerseen Platz. Eine Übersicht der beliebtesten Badegewässer mit und ohne Badebekleidung gibt es **unter: → www.stadtgui.de**

1946

Der Franzose Louis Réard erfindet den **Bikini** neu und lässt sich den Badezweiteiler patentieren.

1964

Der österreichische Modemacher Rudi Gernreich präsentiert den **Monokini** ohne Oberteil.

2004

Die Designerin Aheda Zanetti entwickelt den **Burkini**, einen Ganzkörper-Badeanzug für Muslima.

2006

Sascha Baron Cohen alias „Borat" macht in der gleichnamigen Komödie den **Mankini** zum Kultobjekt.



NEUE WELTEN

VOM 25. MAI BIS 29. JUNI 2018
In der ersten Kunstausstellung dieses Jahres präsentiert das Stadtmuseum Döbeln Werke des Altenburger Künstlers Stefan Knechtel. Der 1964 in Dessau geborene Knechtel absolvierte zunächst eine Lehre als Schrift- und Grafikmaler, studierte dann an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. 1995 baute er eine Druckwerkstatt in Altenburg auf.
Am Freitag, dem 25. Mai 2018, 19.30 Uhr wird die Ausstellung „Neue Welten" im Stadtmuseum im Rathausturm durch Döbelns Oberbürgermeister Hans-Joachim Egerer eröffnet. Die Laudatio werden Margarete Noeske, Galerie Friesen Dresden, und Frank Brinkmann vom Förderverein Schaddelmühle e. V. halten. Die Begleitmusik kommt von Dietmar Kademann (Gitarre). Der Künstler ist anwesend. Alle Kunstinteressierten sind dazu herzlich eingeladen. Gleichzeitig stellt Stefan Knechtel seine Plastik „Sphären" aus dem Projekt „Reformation und Kunst" vor, gefördert aus dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen und die beteiligten Kommunen, das im Spätsommer 2018 am Lutherweg im OT Ziegra aufgestellt wird.

WORKSHOP-ANGEBOT

Projekt Globus/Sphären von und mit Stefan Knechtel: (Workshop im Rahmen *Sozialisierte Kunst**)

Termin: 2. Juni 2018
von 11.00 bis 15.00 Uhr

1. Einführung im Rathaus Döbeln, Stadtmuseum/Kleine Galerie, Obermarkt 1, 04720 Döbeln

2. Workshop praktisch in der Ausstellungs-Galerie Olga Scheck, Obermarkt 10, 04720 Döbeln

Um Voranmeldung wird gebeten bei:
Rathaus Döbeln
Stadtmuseum/Kleine Galerie
Kathrin Fuchs
Tel.: 03431 579138
E-Mail: kathrin.fuchs@doebeln.de

Ausstellungs-Galerie Olga Scheck
Obermarkt 10, 04720 Döbeln
Tel.: 03431 729065
E-Mail: olga-scheck@web.de

*Mehr Infos zum Projekt:
→ **www.reformation-und-kunst.de**

LEBENS-IMPRESSIONEN

AM FREITAG, DEM 8. JUNI um 19.30 Uhr wird die Ausstellung der Döbelner Malerin Petra Kröhnert in der „Kleinen Galerie" Döbeln im Rathaus am Obermarkt eröffnet. Die Künstlerin stellt mit einem umfassenden Repertoire aus Malerei, Grafiken, Collagen und sogar Gedichten im Rückblick aus vier Jahrzehnten ein überraschend facettenreiches Werk vor. Im Mittelpunkt steht dabei die noch immer hochaktuelle und existenzielle Frage nach der eigenen Identität. Mit dieser Ausstellung haben die Besucher nach einer längeren Ausstellungspause der Künstlerin die Gelegenheit, frühere und aktuelle Arbeiten zu bestaunen. Zur Eröffnung mit Musik von „Twins in Colour" sind Interessierte herzlich eingeladen.





Inspiriert von der Natur spielen Farben bei den Gemälden der Künstlerin Petra Kröhnert eine zentrale Rolle (Fotos: Sonnenblumen, Öl auf Leinwand, Mohnblumen, Öl auf Leinwand).

IN *SCHALEN* GEWORFEN

Gesunde Vielfalt, kunstvoll in Schüsseln arrangiert: Die Rede ist von **FOOD-BOWLS**. Stellen Sie die bunten Potpourris ganz einfach selbst zusammen! Zwei Rezept-Ideen von Bloggerin Nina.

MAROKKANISCHE BOWL

Zutaten (für 4 Personen)

1 rote Paprika
1 Fenchelknolle
1 große Süßkartoffel
2 rote Zwiebeln
7 EL Olivenöl
4 TL Ras-el-hanout
250 g Couscous
4 Karotten
4 TL Sesam
ein paar Stängel Minze
Kerne von ½ Granatapfel
1 EL Weißweinessig
250 g Tomaten
1 Gurke
Saft von ½ Zitrone
1 Glas Kichererbsen
150 g Schafskäse
Salz
Pfeffer

1. Das Gemüse waschen und die Süßkartoffel und rote Zwiebeln schälen. Paprika, Fenchel, Süßkartoffel und rote Zwiebeln in Würfel schneiden, mit Ras-el-hanout und 3 EL Olivenöl in einer Schüssel mischen. Auf einem Backblech verteilen und im Ofen bei 180 Grad etwa 25 Minuten braten.
2. Couscous mit 500 ml kochendem Salzwasser übergießen und etwa acht Minuten quellen lassen.
3. Sesam in einer Pfanne ohne Fett rösten. Karotten fein raspeln, Minzeblätter klein zupfen. Karotten, Sesam, Minze und Granatapfelkerne mischen. Mit 2 EL Olivenöl, Essig, Salz und Pfeffer abschmecken.
4. Tomaten in Spalten und Gurke in kleine Würfel schneiden. Olivenöl mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer verquirlen, Tomaten- und Gurkenstücke damit mischen.
5. Kichererbsen in ein Sieb gießen und abspülen. Schafskäse in Würfel schneiden.
6. Couscous, Ofengemüse, Karottensalat, Tomaten-Gurkensalat und Kichererbsen in einer Schale anrichten und mit Schafskäsewürfeln bestreuen.



APPETIT auf Süßes? Weitere Rezepte für kleine Naschereien gibt's auf www.chocomande.wordpress.com



Fotos: Nina Kassen, Chocomande

FRÜHSTÜCKS-SMOOTHIE-BOWL

Zutaten (für 4 Personen)

300 g Joghurt
2 Bananen
600 g gefrorene Himbeeren
6 EL Haferflocken
12 EL Orangensaft
4 EL Agavendicksaft

Für das Topping:
½ Banane, ½ Mango
4 EL Granatapfelkerne
4 EL Kokoschips
4 TL Kakaonibs

1. Bananen in Stücke schneiden. Im Standmixer zusammen mit den gefrorenen Himbeeren, Joghurt, Haferflocken, Orangensaft und Agavendicksaft zu einer homogenen Masse mixen.
2. In eine Schüssel füllen und nach Belieben mit Bananenscheiben, Mangospalten, Granatapfelkernen, Kokoschips und Kakaonibs garnieren.



DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese an:
Stadtwerke Döbeln GmbH
Rosa-Luxemburg-Straße 9
04720 Döbeln
Oder Sie senden eine E-Mail an:
post@sw-doebeln.de

Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 1/2018: SOLARANLAGE

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.

AB IN DIE BOX

Lösen Sie unser **KREUZWORTRÄTSEL** und gewinnen Sie mit etwas Glück ein dreiteiliges Frischhalte- und Serviersystem von WMF.



AUFBEWAHREN, frisch halten, mitnehmen: Mit dem WMF-Frischhalte- und Serviersystem sind Lebensmittel immer gut aufgehoben – der Salat fürs Picknick, das Mittagessen fürs Büro oder der Aufschnitt fürs Frühstück. Silikondichtungen im Deckel schließen die Glasbehälter aromadicht ab. Abtropfgitter in den Schalen verhindern, dass Speisen mit Kondenswasser in Berührung kommen. Dank des klassischen Designs eignet sich das dreiteilige Set sogar zum Servieren. Lästiges Umfüllen der Speisen ist nicht nötig! Praktisch: Schalen und Deckel sind spülmaschinenfest, die Behälter lassen sich zudem platzsparend im Küchenschrank stapeln.



Stadtwerke Döbeln GmbH
Rosa-Luxemburg-Str. 9
04720 Döbeln

Telefon: 03431 721-0
Fax: 03431 721-111
E-Mail: post@sw-doebeln.de
Internet: www.stadtwerke-doebeln.de

Unsere Öffnungszeiten Kundenservice:
Mo 8.00–16.00 Uhr
Die 8.00–18.00 Uhr
Mi 8.00–12.00 Uhr
Do 8.00–18.00 Uhr
Fr 8.00–12.00 Uhr

Stadtwerke Döbeln
Energie ist unser Stiefel!

Kennen Sie schon unser Lokalportal? Nein? Dann schauen Sie doch einfach schnell vorbei auf **www.energie-aus-doebeln.de**

Impressum © trurnit Leipzig GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig, Telefon: 0341 253978-0, Redaktion: Sebastian Gasch, Nicole Wagner, Hubert Paßehr (SWD), Marika Schulz (trurnit Leipzig GmbH), Layout: trurnit Publishers GmbH, Druck: hofmann infocom, Nürnberg, Fotos: Stadtwerke Döbeln GmbH, (Titelbild + S. 5: André Braun/Döbelner Anzeiger), (S. 7: Thomas Schlegel), trurnit GmbH